



Einkomponentiger, lösemittelarmer Flüssigkunststoff zur dauerhaft elastischen Detailabdichtung

- streich- und rollfähig
- elastisch und kälteflexibel
- alkalibeständig und bitumenverträglich
- haftaktiv



ANWENDUNGEN

- zum Abdichten von erdüberschütteten Decken (W3-E) sowie des Sockelbereichs (W4-E) gemäß DIN 18533
- für die Abdichtung bodentiefer Fenster und Türen im Außenbereich sowie unter Fensterbänken
- Anschlussabdichtung zwischen Metall/Kupfer und Kunststoff
- Abdichtung von Fugen im Betonbau nach PG-FBB und PG-ÜBB sowie Bauteilfugen im Kellerbau bei Betonfertigteilen
- Abdichtung von Durchdringungen, Lichtschächten sowie Randfugen auf Balkonen/Terrassen

UNTERGRUND

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Beschaffenheit / Prüfungen | ■ Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein. |
| Vorbereitung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Anschlussfugen mit geeigneter Fugenverschluss- und Klebmasse abdichten, um ein Verlaufen von quick-mix FKD in Fugen und Risse zu verhindern. ■ Mineralische und saugfähige Untergründe mit quick-mix UHV Universal-Haftvermittler grundieren (Verbrauch ca. 100 – 200 ml/m²). Bei nichtsaugenden Untergründen (z. B. Metalle, Nichteisenmetalle, Kunststoffe) beträgt der Verbrauch ca. 30-50 ml/m². ■ Auf bituminösen Untergründen haftet quick-mix FKD ohne Grundierung. ■ Bei nicht definierten Untergründen und im Zweifel Vorversuch ausführen. |

ZUSAMMENSETZUNG

- Polyurethanharz
- Füllstoffe
- Lösemittel

VERARBEITUNG

- | | |
|-------------------|---|
| Temperatur | ■ Nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C oder über +30 °C verarbeiten. |
|-------------------|---|



VERARBEITUNG

Auftragen

- Den Blech-Eimer der FKD Flüssigkunststoff-Detailabdichtung vorsichtig am Rand öffnen, um ein eventuelles späteres Verschließen zu ermöglichen. Mit einer Rolle oder einem Pinsel die abzudichtende Fläche satt vorstreichen. Nun das zuvor passend zugeschnittene quick-mix Systemvlies SVL in die frische Schicht einlegen. Auf eine ausreichende Durchtränkung des Vlieses achten (Dunkelfärbung). Der nachfolgende zweite Anstrich mit FKD kann frisch in frisch oder alternativ nach Trocknung der ersten Schicht erfolgen. Das Systemvlies muss bis zum Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht vor Regen geschützt werden. Die Vliesbahnen sind mit einer Überlappung von ca. 5 cm einzubauen. Das Vlies muss vollständig von dem Flüssigkunststoff überdeckt werden. Die Belastung der Fläche ist nach Trocknung beider Schichten möglich.
- Als Abdichtung von erdüberschütteten Decken (W3-E) sowie des Sockelbereichs (W4-E) nach DIN 18533 muss die Gesamttrockenschichtdicke gemäß Allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis mindestens 2,1 mm betragen. Die Schichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- quick-mix FKD ist hoch witterungsbeständig und kann ohne Schutz der Witterung ausgesetzt werden. Bei stetiger, täglich mechanischer Belastung empfiehlt sich ein entsprechender Schutz der Detailabdichtung. Im Keller werden üblicherweise Drainplatten und Dämmstoffe angebracht. Die Anforderungen der DIN 18533 zum Thema Schutzschichten sind zu beachten.

LIEFERFORM

- 7,5 kg/Eimer

LAGERUNG

- Trocken und sachgerecht lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen und zügig verarbeiten, auf dem „Kopf“ lagern.
- Original verschlossen mindestens 9 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 2,5 – 3,5 kg/m² je nach Beanspruchung und Untergrund

TECHNISCHE DATEN

Farbe	grau
Dichte	ca. 1,6 g/cm ³
Rissüberbrückungsklasse	RÜ3-E gemäß DIN 18533
Reißdehnung	ca. 80 %
Rissüberbrückungsfähigkeit	2 mm
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s _d -Wert)	ca. 4 m
Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunden
Aushärtezeit	ca. 48 Stunden

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.



SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
Entsorgung	■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. ■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 60% relative Luftfeuchtigkeit. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.